

Samstag, 17.Mai 2025
19:00 Uhr

Klangtheater
Future Art Lab
mdw-Campus

are you enough?

MUSIKTHEATER
KLASSENABEND



Studierende Klassen
Judit Varga & Kristine Tornquist

MDW.AC.AT/IKT



INSTITUT FÜR KOMPOSITIONSSTUDIEN,
TON- UND MUSIKPRODUKTION

AKT 1

"ARE YOU ENOUGH?"

Die junge Schülerin Ava leidet unter starken Selbstzweifeln und dem Gefühl nicht genug zu sein. Diese Zweifel werden von ihrem Lehrer unbewusst getriggert und verstärkt, woraufhin sie sich dazu entschließt, gemeinsam mit ihrem besten Freund Leo den Lehrer durch einen Streich bloßzustellen. Dies ist ein großer Erfolg, der Ava in ihrem Selbstwert, aber auch in ihren Selbstzweifeln bestätigt und dazu verleitet mehr Streiche durchzuführen.

Die Streiche werden heftiger und nicht einmal Helene, ihre Mutter, kann sie nicht davon überzeugen, dass durch ihre Taten ihre Zweifel und Ängste nicht weniger werden. So stellen sich mit der Zeit nicht nur der Lehrer, sondern auch die anderen Schüler:innen gegen sie. Leo beginnt immer mehr an ihren Absichten zu zweifeln, während die Streiche immer mehr eskalieren. Wie lang wird er noch auf ihrer Seite stehen? Und wird Ava erkennen, dass ihre Taten sie nur noch weiter von ihrem eigentlichen Ziel wegbringen?

Eine Geschichte darüber, was es bedeutet genug zu sein.

Das Musiktheaterprojekt umfasst ein selbst verfasstes Libretto und eigene Kompositionen von Studierenden. Getragen wird es von drei unterschiedlichen Klassen der mdw – Komposition, Regie und Tontechnik – und wurde in allen künstlerischen und technischen Bereichen maßgeblich von Studierenden gestaltet.

SZENE 1 „Du willst doch, dass mal was aus dir wird.“

Musik: David Maresch

SZENE 2 „Nicht alles, was Menschen tun, ist immer gut.“

Musik: Noëmi Haffner

SZENE 3 „Achtung! Passt auf!“

Musik: Armin Sanayei

SZENE 4 „Du wirst niemals etwas werden.“

Musik: Ádám Király

Regie: Vasilisa Varfolomeeva, Anton Vertipolokh,
Vlada Lysenko, Eunsoo Hur

SZENE 5 „So sehr du auch glaubst, das Licht würde dich durchstrahlen.“

Musik: Eunsoo Hur

AKT 2

SZENE 6 „Wir müssen's haben.“

Musik: Georg Klöpfer

SZENE 7 „...und alles ist hin.“

Musik: Oskar Gigele

Regie: Miguel Segura Sogorb, Georg Klöpfer
Victor Morato-Ribera

SZENE 8 „Nun werden endlich alle sehen, wer ich bin und was ich kann.“

Musik: Kurt Georg Schenk

SZENE 9 „Wie gespenstisch. Die Ruhe vor dem Sturm.“

Musik: Wenyinan He

SZENE 10 „Es geht zu weit.“

Musik: Yeison Fernando
Buitrago Vargas

SZENE 11 „Das brauchst du alles nicht.“

Musik: Frederik Dietrich Abel

Regie: Matthias Guntner, Frederik Dietrich Abel,
Noëmi Haffner, David Maresch, Oskar Gigele

Ava	Elisabeth Kirchner (Mezzosopran)
Leo	Philipp Schiretz (Bariton)
Mutter Helene	Susanna Hoppe (Alt)
Lehrer	Philipp Paganini (Tenor)
Klarinette	Lukas Dangl
Saxophon	Leonhard Riepler
Violine	Reina Yoshioka
Cello	Johanna Sontacchi
Schlagwerk	Hiroshi Oyama
Klavier	Alex Vounelakos
Gitarre/Bass	Matevž Počič
Dirigent	Kurt Georg Schenk (Musikleitung)
Chor	Projektchor, Paul Högl (Chorleitung)

PERFORMANCE

PERFORMANCE

Elisabeth Kirchner

Die in Wien geborene Mezzosopranistin entdeckte früh ihre Leidenschaft für die Bühne, die sie schließlich an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien führte. Als Sängerin und Dirigentin (Kinderchor der Wiener Volksoper) schätzt sie die stilistische Vielfalt ihres Repertoires.

Sie ist sowohl im Liedbereich mit zahlreichen Uraufführungen zeitgenössischer Musik als auch auf der Opernbühne aktiv – von Gerd Kührs „Stallerhof“ bis zu klassischen Partien wie Hänsel oder der 2. Dame in „Die Zauberflöte“. 2025 ist sie unter anderem in Monteverdis „L'Orfeo“ bei den Mozartwochen zu hören.



Philip Guirola Paganini

Der guatemaltekische Tenor begann seine musikalische Laufbahn als Wiener Sängerknabe und widmete sich nach der Schule dem Gesang und Schauspiel. 2023 absolvierte er den Lehrgang Klassische Operette in Wien und übernahm erste Rollen wie den Josef in Wiener Blut. Als Solist trat er 2023 auf der Bühne Baden in der Uraufführung des Musicals Odysseus auf und spielte 2024 den Ferry in Viktoria und ihr Husar für Kinder. Es folgten Engagements in La Serva Padrona, Wozzeck und Boatswain's Mate. Seit 2023 ist er regelmäßig beim Lehar Festival Bad Ischl aktiv und 2024 auch als Wienerlied-Interpret im Pratermuseum zu hören.



Philipp Schiretz

Geprägt durch die Jahre bei den Wiener Sängerknaben, derzeit im Opernstudium an der MDW. Bühnenerfahrung an der Volksoper Wien sowie in Konzert- und Filmproduktionen. Freut sich nun auf sein Hauptrollendebüt – mit Stimme, Präsenz und großer Neugier.



Susanna Hoppe

Die gebürtige Wienerin entdeckte bereits in jungen Jahren ihre Leidenschaft für die Bühne und musizierte mit verschiedenen Instrumenten in kleinen sowie großen Sälen wie dem Goldenen Saal im Musikverein und dem Schubert-Saal des Wiener Konzerthauses, sowohl solistisch als auch im Orchester. Mit 16 Jahren fand sie schließlich ihren Weg zum Sologesang und wusste, dass sie „ihr“ Instrument gefunden hatte – gleichzeitig begann damit eine neue musikalische Reise. Seither singt sie in zahlreichen professionellen Ensembles und solistisch besetzten Chören. Neben Kirchenmusik widmet sie sich auch szenischen Produktionen als Solistin.



Lukas Dangl

Lukas Dangl machte seine ersten musikalischen Gehversuche in der Musikschule Heidenreichstein, im oberen Waldviertel. Nach anfänglichem Klavierunterricht eröffnete ihm der Wechsel zur Klarinette die farbenreiche Welt der Holzblasinstrumente. An der MdW folgte das Bachelorstudium IGP-Klarinette bei Wolfgang Kornberger sowie der Schwerpunkt Pop-Saxophon bei Martin Fuss. Aktuell absolviert er das Masterstudium IGP-Klarinette mit einem persönlichen Schwerpunkt auf Bassklarinette, sowie das Masterstudium Ethnomusikologie mit Fokus auf japanische Musik und Musikinstrumente. Neben seiner Tätigkeit als Musikschullehrer wirkt Dangl bei unterschiedlichen Projekten quer durch die musikalischen Genres mit.



Leonhard Riepler

- geboren 2001 in Salzburg.
Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien im Fach Saxophon der Populärmusik und am Jazzinstitut der Folkwang Universität der Künste Essen.
Im Laufe des Studiums Unterricht bei Martin Fuss, Klaus Dickbauer und Karolina Strassmayer.
Auftritte im Jazz und Pop Bereich in ganz Österreich mit u.a Markus Geiselhart, Max Nitsch, Mark Williams, Omar Hakim, Bob Franceschini, Rachel Z, Bobby Thomas Jr, Gerald Veasley.



Reina Yoshioka

Reina Yoshioka wurde 1998 in Japan geboren.

Sie begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavier- und dem Violinspiel. Sie studiert Violine bei Prof. Elina Vähälä sowie Instrumentalkomposition bei Prof. Mirela Ivičević.

Ab Juli 2025 ist sie Akademistin des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien.



Johanna Sontacchi

Johanna Sontacchi (*2002) ist eine österreichische Cellistin und studiert an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Stefan Kropfitsch. Sie erhielt Impulse von namhaften Cellisten wie Kian Soltani und Maria Kliegel und debütierte 2024 als Solistin mit dem Dnipro Philharmonic Orchestra. Orchestererfahrung sammelte sie u.a. unter Philippe Jordan und Andrés Orozco-Estrada.

Neben der klassischen Ausbildung ist sie auch in zeitgenössischer Musik und freier Improvisation aktiv.



Hiroshi Oyama

Hiroshi Oyama wurde in Japan geboren. Er absolvierte sein Musikstudium an der Tokyo Gakugei Universität im Fachbereich Musikpädagogik. Derzeit studiert er Konzertfach Schlaginstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Univ.-Prof. Gerhard Windbacher.

Er gewann den 1. Preis beim 4. Wettbewerb des Leonard Bernstein Instituts 2024 in der Kategorie Schlaginstrumente und ist Stipendiat des Anny Felbermayer-Fonds sowie des Gordon Murray Stipendiums.



Alex Vounelakos

Geboren 2003 in Wien, begann er im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierspiel und entwickelte früh eine enge Verbindung zum Instrument.

Neben klassischem Unterricht entdeckte er bald seine Leidenschaft für Jazz und Flamenco, die er intensiv verfolgte. Mit 14 wurde er Pianist im Jugendjazzorchester Niederösterreich und gründete eigene Jazzbands. Seit seinem 17. Lebensjahr studiert er sowohl klassisches als auch Jazzklavier an der MDW. Heute ist er als Solist und in vielfältigen musikalischen Formationen aktiv.



Matevž Počič

Matevž Počič stammt aus Slowenien und studiert derzeit Jazzgitarre an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Seine musikalische Ausbildung begann an der Musikschule in Grosuplje und setzte sich am Konservatorium in Ljubljana sowie an privaten Schulen für moderne Gitarrenmusik fort. Als vielseitiger Musiker ist er in zahlreichen Projekten und Bands aktiv und trat bereits auf renommierten Festivals in Europa und den USA auf. Er war Solist mit dem RTV Slowenien Big Band und wirkte bei Studioaufnahmen mit, darunter ein für den Grammy nominiertes Album.

Kurt Georg Schenk

- Bereits seit seinem fünften Lebensjahr am Klavier aufgewachsen studiert

Georg Schenk heute Dirigieren und Komposition an der mdw Wien. Ursprünglich aus Leipzig stammend begann sein Studium neben der Schule mit 13 Jahren an der Kunsthochschule Graz, bis er vier Jahre später in Wien an der Uni landete. Zusätzlich zu seinen zwei Studien ist er seit Beginn 2025 Chorleiter und Assistent der Philharmonie der Hauptuniversität Wien.



Paul Hözl

Präsenzdienst bei Militärmusik Oberösterreich. Studium Musikerziehung, Deutsch & Instrumentalmusikerziehung (mdw); Hauptfächer: Chorleitung (Johannes Hiemetsberger, Jordi Casals), Gesang (Manfred Mitterbauer); Kurs Ensembleleitung Blasorchester bei Thomas Doss.

Seit 2021: Stellvertretender Kapellmeister der Stadtkapelle Leonding Chorleitungskurse bei Johannes Prinz, Martin Steidler u.a.

Leitung/Co-Leitung: Ensemble Schlüsselklang, Vokalspiel, Klanghözl-Kollektiv; Studentischer Mitarbeiter am Anton Bruckner Institut (mdw), Fachbereich Dirigieren. Sänger im Chorus *sine nomine*.



Projektchor

Teresa Biedermann
Katharina Danneberg
Raphael Kepplinger

Felix Kraus
Melanie Lette

Stella Nicholson
Alexander Wukovits

BÜHNE & ORGANISATION

Libretto
Frederik Dietrich Abel

Lehrende Komposition
Judit Varga

Lehrende Regie
Kristine Tornquist

Ton
Paul Meister
Florian Widhalm
Georg H ühnerfu ß
Jonathan Torben Hebel

Organisation
Dominik Förtsch

Videoprojektion
Markus Wittershagen
Licht

Stefan Grimus
Ausstattung, Kost üm
und B ühnenbild
Ruth Grau

Videodreh Rahmenhandlung
Niklas Esterbauer
Eva Rohrhofer

Leitungsteam
Eunsoo Hur
David Maresch
Frederik Dietrich Abel

Korrepetition
Ádám Kir ály

Design Plakat & Programm
Doina-Cezara Procopciuc

7. 6. 2025 | 16:00 Klangtheater
REWIND : Studienkonzert Medienkomposition
Studierende von Jorge SÁNCHEZ-CHIONG

18. 6. 2025 | 19:00 Klangtheater
Studienkonzert Elektroakustische Komposition
Studierende von Karlheinz ESSL

24. 6. 2025 | 19:00 Klangtheater
Abschlusskonzert
Lehrgang für Elektroakustische und Experimentelle Musik

25. 6. 2025 | 18:00 Joseph Haydn-Saal
Studienkonzert Komposition
Studierende von Julia PURGINA & Gerald RESCH

25. 6. 2025 | 19:00 Oskar-Kokoschka-Platz 2
Abschlusskonzert
Lehrgang für Elektroakustische und Experimentelle Musik

WEITERE STUDIENKONZERTE AM IKT

19. 5. 2025 | 18:00 Orchesterstudio
Liederabend Musiktheorie
Studierende von Frauke JÜRGENSEN

22. 5. 2025 | 19:00 echoraum Wien
modulometer
Studierende von Peter PLESSAS

27. 5. 2025 | 19:00 Joseph Haydn-Saal
Studienkonzert Komposition
Studierende von Mirela IVI EVI & Michael JARRELL

Alle Veranstaltungen des Instituts
finden Sie auch auf unserer Homepage unter

MDW.AC.AT / IKT

